

NIEMIECZKI

BLOCK
FUN

REGULACJA 2015/16 * 31. SPIELTAGE * 20.04.2016 * 17.00

76

FORZA!



GIRLS JUST WANNA HAVE FUN

Babelsberg 03 vs.
Germania Halberstadt





Hätten Sie gedacht?

Dass Ihre Lachmuskeln die ganze Familie fit halten!

Holen Sie sich die besten Tipps für Ihre Familiengesundheit und erfahren mehr zur AOK-Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“.

Gesundheit in besten Händen

aok.de/nordost/familie



Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

Früher war die Welt noch weit und nicht an jeder Ecke lud eine Tanke zur Rast ein. Man brauchte solcherart Lokalitäten auch nicht, weil niemand ein Auto besaß. Dennoch gab es Anlässe, sich von einem Ort zum anderen zu bewegen, zum Beispiel mit der Kutsche, auf dem Pferd oder eben auch per Pedes. Man durchquerte dabei natürlich Gegenden in denen Wasser nicht zu finden war. Diese Strecken wurden gemeinhin als Durststrecken bezeichnet.

Heutzutage muss man sich dazu nicht mehr auf beschwerliche Reisen begeben. Manchmal reicht es schon, regelmäßig Fußball zu spielen. Bleibt der Erfolg dort für einige Zeit aus, spricht der Fachmann von einer Durststrecke. Eine solche durchschreitet unser Team derzeit. In den letzten sechs Spielen gelang kein Sieg. Was lernen wir daraus? Im Stadion enden die Durststrecken am Bierstand und NULLDREI lesen bildet.

Die Europapokalrunde ins Sächsische endete für Blau und Weiß eher ernüchternd. Zwei Spiele, zwei Niederlagen, 2:5 Tore, eine rote Karte. Die Luft in der Liga scheint raus zu sein. Ein Heimsieg heute gegen die Würstchenstädter würde uns allen sicher gut tun. Nicht außer Acht bleiben darf das Pokalfinale in knapp vier Wochen. Dafür lohnt es sich, die Spannung hoch zu halten.

Unsere A- und B-Junioren befinden sich in ihren Regionalligen mitten im Abstiegskampf. Derzeit stehen beide Teams über dem ominösen Strich. Am letzten Wochenende gab es allerdings deutliche Niederlagen gegen Hertha Zehlendorf.

In der letzten Woche erreichten die Einladungen zur nächsten Mitgliederversammlung die Adressaten. Insbesondere die geplante Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie die Erhebung einer Mitgliederumlage zugunsten des Vereins sorgte schon im Vorfeld für einigen Gesprächsstoff. Archibald Horlitz nahm bei NULLDREI TV in einem Interview Stellung zur Lage des Vereins.

Doch nun soll es um Fußball gehen. Wir begrüßen die Mannschaft von Germania Halberstadt, derzeit Dritttletzter im Klassement, hier am Babelsberger Park. Die Kicker vom Vorharz stehen aktuell auf einem Nichtabstiegsplatz, vorausgesetzt der Staffelsieger steigt auf. Für die Kicker um Trainer Thomas Waldow zählt aktuell jeder Punkt. Im Hinspiel konnte unsere Equipe beim 4:0 Erfolg alle drei Punkte mit ins Karli nehmen. In diesem Sinne: **Allez les Bleus!**

Ihre Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Babelsberg 03 e.V.
Karl-Liebknecht-Stadion
Karl-Liebknecht-Straße 90
14482 Potsdam
Tel.: 0331 704 98 0
Fax: 0331 704 98 25
office@babelsberg03.de
www.babelsberg03.de
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard, Marc Mende, Lukas Kruse

Fotos: Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de) Jörn Iwanoff, Thoralf Hönitz, Darius Hüniger, Nowaweser Kiezkurier

Zeichnungen: Torsten Mäder, www.p-design.de

Satz und Layout: Hagen Schmidt hagen.schmidt@babelsberg03.de

Anzeigen: marketing@babelsberg03.de Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 - 704 9822

Abo, Kritik und Anregungen an: nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung: Quinoa-Curry, vegan und fairtrade

INHALT

Vorwort	3
LigaLage	4
Zahlensalat	7
Unser Gast	10
Blick zurück	13
Ganz Groß	16
Aufstellung	18
Blick voraus	21
Unsere Damen	23
Unsere Jugend	25
Vereinsleben	27
Fanbeirat	28
Unsere Sponsoren	30



Redaktionsschluss: 27. April 2015, 03:03 Uhr

Druck:



MAIL BOXES ETC.
mbe-babelsberg.de



Nur noch vier Spieltage stehen an, bis die Regionalliga vorerst ihr Pforten schließt. Endgültige Entscheidungen um Abstieg, respektive Staffelsieg gibt es noch nicht zu verkünden, auch wenn sich der Kreis der möglichen Anwärter stetig verkleinert. Um den Staffelsieg kämpfen nur noch zwei Teams, der FSV Zwickau und der Berliner AK. Die Weddinger haben in den letzten Wochen imposante Spiele abgeliefert und die Schwächephase der Westsachsen ausgenutzt. Doch gerade jetzt, wo die Berliner den Anschluss hergestellt hatten, gab es am letzten Wochenende einen kleinen Rückschlag. Bei den seit nunmehr drei Spielen torlosen Schönbergern gab es nur einen Punkt, während der FSV unsere Nulldreier ohne viel Mühe mit 4:2 besiegte. Damit haben die Ziegner-Schützlinge vorerst wieder fünf Punkte zwischen sich und den einzig verbliebenen Kontrahenten gebracht. Der BAK, der bereits am Donnerstag nach Redaktionsschluss im Stadtderby auf den BFC traf,

hat aber noch ein Nachholspiel in der Hinterhand. Am 11. Mai muss die Equipe von Trainer Baumgart in Auerbach antreten. Punktverluste dürfen sich unsere Nachbarn bis zum Saisonende nicht mehr leisten, wenn sie sich für die Aufstiegs Spiele qualifizieren wollen, zumal der FSV Zwickau aktuell das um fünf Treffer bessere Torverhältnis aufweist. Gegen wen der Staffelsieger, also Zwickau oder der BAK, in der Aufstiegsrelegation antreten muss, steht noch nicht endgültig fest. Bei der Auslosung der Aufstiegspar-tien kam heraus, dass es gegen einen Vertreter aus der Südweststaffel geht. Dort ist Waldhof Mannheim derzeit Tabellenführer und kaum noch von einem der beiden zur Aufstiegsrelegation berechtigenden Plätzen zu verdrängen. Um den zweiten Relegationsplatz streiten sich noch vier Teams. Beste Aussichten hat derzeit der SV Elversberg gefolgt von Eintracht Trier. Mit sechs Punkten Rückstand auf die zweitplatzierten Elversberger lauern noch die Reserve aus Hof-



STATISTIK 28. Spieltag Regionalliga, 15. April 2016: **Babelsberg 03 – FC Oberlausitz Neugersdorf 2:2 (0:2)**

Babelsberg 03: Gladrow – Mihm, Saalbach, Akdari, Cepni – Hellwig, Fiegen (76. Uslucan), Cubukcu, Uzun – Grundler (46. von Piechowski), Steinborn; **FC Oberlausitz:** Flückiger – Merkel, Berg, Wolf, Krautschick – Loučka, Kusić – Banaskiewicz, Sisler (46. Kunze) – Němec (58. Marcelo), Nezmar (84. Pekdemir) **Tore:** 0:1 Němec (7.), 0:2 Kusić (15.), 1:2 Uzun (47.), 2:2 Akdari (83.); **Gelbe Karten:** Uzun/Loučka, Nezmar, Němec; **Zuschauer:** 1.562



fenheim und Kickers Offenbach, die in der Vorsaison am 1. FC Magdeburg in der Relegation gescheitert sind. Der Südwest-Vertreter, der nicht gegen unsere Staffelsieger antreten muss, trifft auf den Meister der Regionalliga West. Dies dürften die SF Lotte werden, die souverän von der Spitze grüßen. Für die Westfalen wäre es der zweite Anlauf sich über die Ausscheidungsspiele für die Dritte Liga zu qualifizieren. Im ersten Versuch scheiterten die Sportfreunde am designierten Bundesligisten RB Leipzig. Die dritte Aufstiegspar-tie tragen die Meister der Regionalliga Nord und Bayern aus. Aktuell wären dies die Reserve aus Wolfsburg und Jahn Regensburg.

Am Tabellenende sieht es für Optik Rathenow schon seit Wochen düster aus. Es ist wohl nur noch eine Frage der Zeit, bis der Abstieg in die Oberliga besie-gelt ist. Der FSV Luckenwalde und unsere Nulldreier haben es in der Hand, den Optometristen heute den Todesstoß zu verabreichen. Der FSV trifft im heimischen Seelenbinder-Stadion auf die Elf von Trainer Kahlisch und kann sich weiter Luft im Abstiegs-kampf verschaffen. Bei einem Sieg des FSV kann Optik nicht mehr an den Luckenwaldern vorbeiziehen. Und sollte Halberstadt heute im Karli ebenfalls dreifach punkten, dann wären die Optometristen endgültig wieder Oberligist. Dies wird unsere Elf aber hoffentlich verhindern, indem sie dafür sorgt, dass die Punkte mal wieder am Park verbleiben. Ob die Kehrtwenden in Luckenwalde und Halberstadt noch mit dem Klassenerhalt belohnt werden, entscheidet sich erst, wenn feststeht, ob unser Staffelsieger in die Dritte Liga aufsteigt und wie viele Mannschaften aus der Dritten Liga in unsere Staffel absteigen. Akut gefährdet ist wohl nur noch Energie Cottbus, sodass sich die NULLDREI Redaktion festlegt, dass es nicht mehr als drei Absteiger in dieser Regionalliga-Spielzeit geben wird.

Bei unserem Kontrahenten vom kommenden Freitag werden so langsam die Weichen für die nächste

TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FSV Zwickau	30	21	4	5	67:26	+41	67
2. Berliner AK 07	29	18	8	3	53:17	+36	62
3. Wacker Nordhausen	30	15	10	5	54:33	+21	55
4. FC Oberlausitz	30	14	8	8	47:37	+10	50
5. Berliner FC Dynamo	30	15	4	11	58:43	+15	49
6. FC Carl Zeiss Jena	30	14	7	9	37:26	+11	49
7. Hertha BSC II	30	13	7	10	49:52	-3	46
8. Babelsberg 03	30	10	13	7	43:29	+14	43
9. VfB Auerbach	29	12	7	10	44:35	+9	43
10. TSG Neustrelitz	30	12	5	13	44:40	+4	41
11. RB Leipzig II	30	10	8	12	45:43	+2	38
12. FC Schönberg 95	30	9	9	12	35:43	-8	36
13. FC Viktoria 1889 Berlin	30	8	10	12	42:58	-16	34
14. FSV Budissa Bautzen	30	7	12	11	41:40	+1	33
15. ZFC Meuselwitz	30	9	6	15	31:54	-23	33
16. Germania Halberstadt	30	6	5	19	33:67	-34	23
17. FSV 63 Luckenwalde	30	7	2	21	28:74	-46	23
18. FSV Optik Rathenow	30	3	7	20	25:59	-34	16

Spielzeit gestellt. Beim FC Carl Zeiss Jena muss wie berichtet Trainer Volkan Uluc nach Saisonende seinen Stuhl räumen. Nach dem Hickhack um seine scheinbar erfolgte Vertragsverlängerung über die laufende Saison hinaus, einigte man sich im Paradies darauf, diese wieder rückgängig zu machen, da nicht alle Geschäftsführer unterschrieben hatten. Druck kam da wohl vom belgischen Investor Duchatelet. Uluc Nachfolger wird der bisherige Trainer der A-Junioren Mark Zimmermann. Neuer sportlicher Leiter wird Kenny Verhoene, der seit Sommer 2015 im Nachwuchsleistungszentrum des FCC tätig ist. Seine belgische Herkunft legt den Verdacht nahe, wer da im Hintergrund weiter die Strippen zieht. Offiziell heißt es, dass man an den Kernbergen vermehrt auf den eigenen Nachwuchs setzen will und mit Verhoene daher genau den richtigen Mann gefunden hat. Wir drücken den neuen Verantwortlichen die Daumen, dass alles zu ihrer Zufriedenheit läuft und freuen uns, dass wir wohl weiterhin viel aus dem Paradies zu berichten haben.



FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE
Kicks und Klicks für Fairplay



taz.panterstiftung
Ziehen Sie mit!

Volker Jacob,
taz-Genosse aus Stade

Mehr als 15.600 Menschen sichern die publizistische und ökonomische Unabhängigkeit der taz. Ab 500 €* können auch Sie GenossIn werden.

Vertrauen Sie der solidarischen Methode.
Werden Sie taz-GenossIn!

geno@taz.de | T (030) 25 90 22 13 | taz.de/genossenschaft

*auch in 20 Raten zahlbar



Tabelle der letzten 6 Spieltage

FORMTABELLE table with columns Sp, S, U, N, Tore, D, P and 18 rows of team statistics.

AUSWÄRTS table with columns Sp, S, U, N, Tore, D, P and 18 rows of team statistics.

ZUSCHAUER table with columns Summe, Spiele, Schnitt and 18 rows of team statistics.

TORSCHÜTZEN table with columns (11m), Sp, Tore, and 24 rows of player statistics.

27. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

31. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

24. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

28. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

32. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

25. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

29. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

33. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

26. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

30. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

34. SPIELTAG table with columns Date, Team, Score and 10 rows of match results.

Ihr Unternehmen kann

MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: sap.de/mehrerreichen



MEHR ERREICHEN. 

EINSATZSTATISTIK



	Aufstellung	Zuschauer
1. 26.07. A Viktoria Berlin	0:0 Gladrow – Schönwälder (64. Uzun), von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig – Saalbach (46. Mihm), Cubukcu, Sindik – Steinborn, Shala (64. Kwatu)	1.218
2. 01.08. H ZFC Meuselwitz	3:0 (1:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik (79. Fiegen) – Uzun (66. Kwatu) Cubukcu, Steinborn (83. Schulze-Buschhoff) – Shala (79. Fiegen)	1.630
3. 16.08. A Budissa Bautzen	0:0 Gladrow – von Piechowski, Akdari, Mihm (83. Saalbach), Cepni – Sindik, Hellwig – Steinborn (59. Kwatu), Cubukcu (77. Fiegen), Uzun – Shala	750
4. 21.08. H Optik Rathenow	2:0 (0:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik (77. Saalbach), Cubukcu, Steinborn (73. Grundler) – Shala (82. Schönwälder)	2.029
5. 26.08. A FSV Luckenwalde	1:1 (0:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik – Uzun (75. Saalbach), Cubukcu, Steinborn (68. Kwatu) – Shala (53. Grundler)	1.266
6. 29.08. H Wacker Nordhausen	0:0 Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Sindik, Hellwig – Uzun, Cubukcu, Steinborn (92. Fiegen) – Shala (79. Grundler)	1.605
7. 13.09. A TSG Neustrelitz	0:0 Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik – Steinborn (84. Fiegen), Cubukcu, Uzun – Grundler (53. Kwatu)	1.036
8. 18.09. H Hertha BSC Zwo	3:2 (1:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik (58. Saalbach) – Uzun (81. Kwatu), Cubukcu, Steinborn (90. Fiegen) – Shala (79. Fiegen)	2.260
9. 25.09. A Berliner AK 07	0:3 (0:2) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik (46. Uslucan) – Uzun (70. Schönwälder), Cubukcu, Steinborn (59. Kwatu) – Shala	916
10. 02.10. H RB Leipzig Zwo	2:0 (1:0) Gladrow – Saalbach, von Piechowski, Akdari, Cepni – Sindik, Hellwig – Steinborn (71. Grundler), Cubukcu (87. Fiegen), Uzun (60. Uslucan) – Shala	2.102
11. 18.10. A FC Oberlausitz	1:1 (1:0) Gladrow – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Sindik (43. Uslucan), Hellwig – Uzun, Steinborn (73. Kwatu), Cubukcu (83. Saalbach) – Shala	684
12. 25.10. H VfB Auerbach	1:0 (0:0) Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Saalbach (62. Uslucan), Hellwig – Uzun (90. Schönwälder), Cubukcu, Steinborn (79. Fiegen) – Shala (79. Fiegen)	1.810
13. 01.11. H FSV Zwickau	0:0 Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Saalbach, Hellwig, Uzun (72. Sindik), Cubukcu, Steinborn (52. Uslucan) – Shala (80. Schönwälder)	2.703
14. 08.11. A Germania Halberstadt	4:0 (1:0) Otremba – Mihm, von Piechowski (52. Uslucan), Akdari, Cepni – Saalbach, Sindik (70. Fiegen) – Steinborn, Hellwig (79. A. Hennig), Uzun – Shala (79. A. Hennig)	510
15. 20.11. H Carl Zeiss Jena	0:0 Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Sindik (90. Uzun), Hellwig – Saalbach, Uslucan (73. Grundler), Steinborn (88. Fiegen) – Shala	3.271
16. 29.11. A FC Schönberg 95	5:1 (1:0) Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Saalbach, Fiegen (62. Uzun) – Uslucan (57. Grundler), Steinborn, Sindik – Shala (84. Kwatu)	315
17. 06.12. H BFC Dynamo	0:0 Otremba – Mihm, Piechowski, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik – Uzun, Cubukcu (86. A. Hennig), Steinborn (73. Uslucan) – Shala (89. Grundler)	3.365
18. 11.12. H Viktoria Berlin	2:2 (1:1) Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Grundler – Sindik (Eigentor zum 1:2), Fiegen (63. Uslucan) – Uzun, Cubukcu (89. Schönwälder), Steinborn (70. Kwatu) – Shala (Hollwitz (Eigentor zum 1:1))	1.513
19. 07.02. A ZFC Meuselwitz	1:2 (0:0) Otremba – Saalbach, von Piechowski, Akdari (79. Schulze-Buschhoff), Cepni – Hellwig, Sindik – Steinborn, Uslucan, Cubukcu – Shala	630
20. 12.02. H Budissa Bautzen	0:0 Otremba – Schönwälder, von Piechowski (22. Hennig), Saalbach – Uslucan, Sindik, Hellwig, Cubukcu – Shala, Steinborn (90. Kwatu), Grundler	1.688
21. 21.02. A Optik Rathenow	2:0 (0:0) Otremba – Saalbach, Schönwälder (46. Mihm), Akdari, Grundler (55. Kwatu) – Sindik, Hellwig – Uslucan (80. Fiegen), Cubukcu, Steinborn – Shala	584
22. 26.02. H FSV Luckenwalde	6:1 (1:0) Otremba – Mihm, Müller, Akdari, Grundler – Hellwig, Sindik – Kwatu (63. Fiegen), Cubukcu, Steinborn (70. Schulze-Buschhoff) – Shala (78. Hennig)	1.824
23. 04.03. A Wacker Nordhausen	0:2 (0:2) Otremba – Cepni, Akdari, Saalbach, Mihm – Sindik, Hellwig (47. Uzun) – Kwatu (57. Grundler), Cubukcu, Steinborn – Shala	1.050
24. 13.03. H TSG Neustrelitz	3:1 (2:0) Otremba – Mihm, Saalbach, Akdari, Cepni – Hellwig, Sindik, Cubukcu (90. Fiegen), Uzun (46. Uslucan) – Steinborn (83. Kwatu), Shala	1.592
25. 20.03. A Hertha BSC II	0:1 (0:1) Otremba – Schesny (19. Fiegen), Saalbach, Akdari, Cepni (75. Grundler) – Uzun (81. Schönwälder), Hellwig, Cubukcu – Steinborn, Shala, Uslucan	742
26. 03.04. H Berliner AK 07	1:3 (0:3) Otremba – Mihm, Saalbach, Akdari, Cepni – Hellwig – Uzun (68. Grundler), Uslucan (55. Fiegen), Cubukcu, Steinborn (77. Salla) – Shala	2.148
27. 10.04. A RB Leipzig II	2:2 (0:1) Otremba – Fiegen, Saalbach, Akdari, Cepni (53. Mihm) – Hellwig, Sindik – Uzun (66. Uslucan), Cubukcu, Steinborn (86. Grundler) – Shala	412
28. 17.04. H FC Oberlausitz	2:2 (0:2) Gladrow – Mihm, Saalbach, Akdari, Cepni – Hellwig, Fiegen (76. Uslucan), Cubukcu, Uzun – Grundler (46. von Piechowski), Steinborn	1.562
29. 20.04. A VfB Auerbach	0:1 (0:0) Gladrow – Mihm, Akdari, von Piechowski (54. Uslucan), Cepni – Saalbach – Steinborn, Cubukcu, Uzun, Hellwig (81. Schulze-Buschhoff) – Shala	410
30. 24.04. A FSV Zwickau	2:4 (1:2) Otremba – Mihm, von Piechowski, Akdari, Cepni – Saalbach, Hellwig – Uzun (75. Salla), Cubukcu, Steinborn (72. Grundler) – Shala (60. Uslucan)	1.545
31. 01.05. H Germania Halberstadt		
32. 08.05. A FC Carl-Zeiss Jena		
33. 15.05. H FC Schönberg 95		
34. 22.05. A BFC Dynamo		



Was viele ja nicht wissen, Halberstadt hat manches mit unserer Nachbargemeinde gemein. So teilten sie das harte Brot, lange Zeit Garnisonstadt sein zu dürfen. Das ist sicher schön, wenn man stramme junge Männer in schneidigen Uniformen mag, die an friedlichen Sonntagen durch die Innenstadt flanieren. Doch im Konfliktfall ziehen stationierte Waffenträger naturgemäß Unheil an. Auch das Produzieren von allerlei Kriegsgerät und schlecht geparkte Munitionszüge führen zu nichts Gutem, besonders im Stadtgebiet. Überhaupt ist davon abzuraten Kriege anzuzetteln. Nach den alliierten Bombenabwürfen im vergangenen Weltkrieg blieb von dem einst pittoresken Antiquitätenladen Halberstadt so wenig übrig, daß es Viertelstadt hätte heißen müssen.

Was in Potsdam die Blechbüchse, war den Halberstädtern die Sardinendose. Hier das Behelfstheater, dort der Hauptbahnhof. Da es in der DDR an allem mangelte, außer an Wellblech, wurde das ramponierte alte Bahnhofsgebäude damit eingehaust. Ein Wellblechsarkophag sozusagen. Abgesehen von der Re-

aktorruiene in Tschernobyl ist diese praktische Form der Gebäudeverkleidung heute etwas aus der Mode gekommen. Der Hauptbahnhof Halberstadt wurde mittlerweile saniert und 2011 zum Bahnhof des Jahres gekürt. Ohne Wellblech. Dem entgegen, könnte am Potsdamer Hauptbahnhof etwas Wellblech nicht schaden.



Krieg und Blech. Als im April 1972 der Vietnamkrieg für die USA nicht mehr zu gewinnen war und in Paris die Verhandlungen zur Beendigung des Blutvergießens ins vierte Jahr gingen, holten die Nordamerikaner zu einer letzten Attacke gegen die Nordvietnamesen aus. Während eines Luftangriffs auf Hai-phong lagen mehrere Handelsschiffe im Hafen, darunter auch der DDR-Frachter „MS Halberstadt“. Das Schiff geriet unter Raketenbeschuss und trug einige Schäden davon, darunter ein großes Loch in der Bordwand. Präsident Nixon kam in Erklärungsnot. Um nicht löchrig und verbeult in Rostock einzulaufen, musste die Halberstadt in Singapur geflickt werden. Die Rechnung bezahlte das Pentagon.



Hinten v.l.: Thomas Ströhl, Jan-Christian Meier, Tom Fraus, Francis Abomah, Arbnor Dervishaj, Telmo Teixeira-Rebello, Ivan Ristovski. **Mitte v.l.:** Wolfgang Mohr, Teamdoc Holger Skamel, Physio Sabine Wiedemann, Betreuer Uwe Grüttner, Christopher Kullmann, Carl-Christoph Labisch, Tommy Müller, Pascal Wedemann, Arnold Schunke, Sportl. Leiter Stephan Grabinski, Karsten Voigt (Ex-Co-Trainer), Henri Fuchs (Ex-Trainer), Präsident Olaf Herbst. **Vorne v.l.:** Florian Beil, Taira Tomita, Sebastian Wirtz, Samuel Aubele, Pascal Nagel, Fabian Guderitz, Robert Rode, Mehmet Kodes, Wax Worbs (Das Bild stammt vom Saisonbeginn und ist somit nicht mehr aktuell.)



DER VEREIN

Verein für Breitensport Germania Halberstadt
Gegründet 3. September 1997
Vereinsfarben Schwarz-Rot-Weiß
Stadion Friedensstadion
5.000 Zuschauer
Adresse Halberstädter Fußball GmbH
Spiegelsbergweg 79
38820 Halberstadt
Homepage www.germaniahalberstadt.de

LIGAZUGEHÖRIGKEIT

- Bezirksliga Magdeburg: 1953-1957, 1963/66, 1967/70, 1975/76, 1977/78, 1980/90
- II. DDR-Liga: 1958-1962
- I. DDR-Liga: 1962/63, 1966/67, 1971/75, 1976/77, 1979/80
- Verbandsliga Sachsen-Anhalt: 1990-1992, 2000-2003
- Landesliga Sachsen-Anhalt: 1992-2000
- Oberliga Nordost: 2003-2011
- Regionalliga: seit 2011

ERGEBNISSE

27.02. Germania Halberstadt - Budissa Bautzen 3:0 (1:0)
05.03. Optik Rathenow - Germania Halberstadt 0:3 (0:1)
13.03. Germania Halberstadt - FSV Luckenwalde 0:1 (0:0)
18.03. W. Nordhausen - Germania Halberstadt 2:0 (1:0)
03.04. Germania Halberstadt - TSG Neustrelitz 3:2 (1:0)
10.04. Hertha BSC II - Germania Halberstadt 2:2 (0:0)
15.04. Germania Halberstadt - Berliner AK 07 0:6 (0:1)
20.04. RB Leipzig II - Germania Halberstadt 2:0 (1:0)
24.04. Germania Halberstadt - FC Oberlausitz 1:0 (1:0)

HISTORIE

DDR-Liga Staffel Nord
09.12.62 SC Potsdam - BSG Lokomotive Halberstadt 2:1
26.05.63 BSG Lokomotive Halberstadt - SC Potsdam 2:2
02.10.66 Motor Babelsberg - BSG Lok Halberstadt 1:3
24.03.67 BSG Lok Halberstadt - Motor Babelsberg 0:1
Regionalliga Nordost
30.08.13 Babelsberg 03 - Germania Halberstadt 2:4 (0:0)
16.03.14 Germania Halberstadt - Babelsberg 03 1:2 (0:1)
25.10.14 Germania Halberstadt - Babelsberg 03 0:2 (0:2)
24.04.15 Babelsberg 03 - Germania Halberstadt 1:5 (0:2)
06.11.15 Germania Halberstadt - Babelsberg 03 0:4 (0:1)

Der alte Dampfer ist längst abgebrochen, wie der Fachmann sagen würde, wenn er verschrotten meint. Die Dosenwurst gibt es leider immernoch. Eine sehr männliche Wurst, wie die Reklame weismachen möchte. Der wohl berühmteste Mann aus Halberstadt sagt: „Wenn man auf meinen Grabstein eines Tages nur Hamburg '74 schreibt, weiß jeder, wer da drunter liegt“. Wahrscheinlich hat er Recht. Selbst junge Menschen kennen die Legende von Jürgen Wurstwasser.

„Wir wollen gut in die Spielzeit hineinfliegen und so schnell als möglich die den Klassenerhalt wohl garantierenden 40 bis 43 Punkte erreichen. Erst wenn das gelungen ist, kann man darüber reden, was noch möglich ist.“ Ein Blick auf die Tabelle verrät, dass unser Gast über etwaige Möglichkeiten nicht nachdenken muss. Germania Halberstadt steckt als Sechzehnter mitten im Schlamassel und ist akut abstiegsgefährdet. Der vor Saisonbeginn zitierte Henri Fuchs ist auch längst nicht mehr Trainer der Anhalter. Bereits Anfang Oktober musste der ehemalige Bundesligaprofi seinen ersten Posten als Cheftrainer nach zehn Spielen mit nur einem Dreier räumen. Thomas Waldow – bis dahin für den Nachwuchs der Germanen zuständig – übernahm das Zepter. Er stabilisierte das Team und konnte die Abstiegsränge verlassen. Sofern Energie Cottbus die Dritte Liga hält und nur zwei Mannschaften in die Oberliga absteigen müssen hatte sein Team zwischenzeitlich ein Polster von sechs Punkten auf die Abstiegszone. Durch die kleine Serie von vier Spielen ohne Niederlage unseres Pokalfinalgegners FSV Luckenwalde ist der Vorsprung der Würstchenstädter aufgebaut. Nur durch das bessere Torverhältnis stehen die Schwarz-Rot-Weißen knapp über dem Strich. Um die goldene Ananas wird heute folglich nicht gekickt. Für unseren Gast steht die Regionalliga auf dem Spiel und unsere Helden in Blau und Weiß sollten auch mit Blick auf den Landespokal endlich in der Erfolgspur zurückfinden. Auf gehts ihr Blauen!



ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO
POTSDAM



Der kulturhistorisch interessierte Babelsberger Fußballfan nutzt Spielansetzungen in Sachsen oder Thüringen gern zur Bildungsreise ins Nahe Tschechien. Der eine oder die andere spricht von einer Reise ins gelobte Land, denn unsere böhmischen Nachbarn haben eine äußerst reizvolle Kulturgeschichte und verstehen sich darüber hinaus als hervorragende Köche und Brauer.

Bereits kurz nach der Ansetzung der englischen Woche mit den Spielen in Auerbach und Zwickau stand fest, dass diese Gelegenheit für ein verlängertes Wochenende jenseits des Erzgebirges genutzt werden sollte. Mit drei Fahrzeugen machten sich insgesamt 15 Nulldreier auf den Weg. Erste Station war das Spiel in Auerbach. Überaus frühzeitig erreichte der Berichterstatter das VfB Stadion und genoss die Sonne. Eine Besichtigung der Stadionkatakomben zeigte die gute Vorbereitung durch Mannschaftsleiter Marcus Petsch. Letztlich fanden sich am Mittwochabend knapp 100 Gäste-Fans im sächsischen Vogtland ein.

Auf tiefem Geläuf und bei eher lang geschnittenem Rasen hatte die Elf von Trainer Cem Efe zunächst Mühe, ihr technisch anspruchsvolles Spiel umzusetzen. Die Gastgeber zeigten sich hingegen robust, aber ebenfalls spielfreudig. Bereits im ersten Abschnitt fiel Stanley Ratifo bei den Gastgebern auf. Der 21jährige Deutsch-Mosambikaner aus Halle an der Saale stellte über die linke Angriffsseite des VfB agierend, Seve Mihm und den wieder in die Startelf zurückgekehrten Laurin von Piechowski ob seiner Schnelligkeit vor einige Probleme. Marvin Gladrow im Nulldrei-Tor musste allerdings nur einmal sein ganzes Können aufbieten, um einen gefährlichen Schuss zu klären. Auf der anderen Seite hatten auch unsere Babelsberger Möglichkeiten durch Matthias Steinborn und den aufgerückten Mihm, die allerdings der sichere Auerbacher Schlussmann Ebersbach vereitelte.



Nach dem Seitenwechsel musste der SVB schnell einem Rückstand hinterher rennen. Der oben erwähnte Ratifo machte sich diesmal über rechts auf den Weg. Von Piechowski konnte ihn nicht an der Eingabe von der Grundlinie hindern und Paradies netzte gegen den machtlosen Gladrow ein. Nun intensivierte Babelsberg die Angriffsbemühungen nochmals, betrieb einen hohen Aufwand, kam aber dennoch nur selten ins letzte Angriffsdrittel bzw. zu Torabschlüssen. Auerbach musste ab der 67. Minute zu zehnt weiter spielen, weil sich Innenverteidiger Paul innerhalb weniger Minuten den gelb-roten Karton abholte. Die größte Möglichkeit zum Ausgleich vergab hernach Andis Shala, der am Querbalken scheiterte. Als Babelsberg in der Schlussphase alles nach vorn warf, konterte Auerbach im eigenen Stadion. Den schnellen Ratifo konnte Marvin Gladrow nur mit einem Foulspiel aufhalten; ein Platzverweis war die Folge. Letztlich blieb es beim glücklichen Sieg für die Hausherren, die damit in der Tabelle näher an unsere Nulldreier heranrückten.





DER BLICK ZURÜCK



Die Nulldrei-Fans zogen einigermaßen bedröppelt von dannen, Reise-Gruppe Böhmen hingegen nahm nun erst Fahrt auf. Über die A72 Richtung Chemnitz wurde die Kleinstadt Chomutov angesteuert und einer ersten nächtlichen Besichtigung unterzogen. Am Folgetag machten wir uns frühzeitig mit dem Regionalzug ins benachbarte Zatec (sprich Dschattetz, zu Deutsch: Saaz) auf den Weg, um einiges über den berühmten Zatecer Hopfen zu erfahren. Im Hopfen- und Biertempel, einem überaus sehenswerten Museum, wurden wir mit vielfältigem Sekundärwissen versorgt.

Der Folgetag bescherte der Reisegruppe eine Hopping-Tour zu verschiedensten Bahnhofsgaststätten zwischen Chomutov und Usti nad Labem. Nach einem fürstlichen Mahl auf der historischen Burg Vetruse oberhalb der Elbe stand erneut Fußball

auf dem Programm. In der zweiten tschechischen Liga bezwang der FK Usti die abstiegsbedrohten Gäste vom FK Vysehrad 4:1.



Am Sonnabend sollte nun aber das Duell mit Meisterschaftsfavorit Zwickau den Höhepunkt der Reise bilden. Die Vorkommnisse aus dem Hinspiel, als der Zwickauer Trainer und einzelne FSV-Spieler unsere Kicker rassistisch beleidigten und die anschließende Medienberichterstattung aufgrund eines öffentlichen Appells von Cem Efe für Fair Play und Respekt gaben der Partie auch abseits des sportlichen Geschehens eine erhebliche Brisanz. Diese spiegelte sich im Polizeiaufgebot und dem überaus lauten Pfeifkonzert des Zwickauer Publikums gegen Cem Efe wieder. Die Gastgeber führten damit auch ihre eigene Spielankündigung, die mit den Worten „Nur Fußball“ überschrieben war als auch das Vorwort ihrer Stadionzeitung ad absurdum. Dort hieß es, man wolle sich im Verhältnis zu Babelsberg als besserer Gastgeber präsentieren.



STATISTIK Regionalliga Nord/Ost 2015/2016, 29. Spieltag: **VfB Auerbach vs. Babelsberg 03 1:0** (0:0)

VfB Auerbach: Ebersbach; Lietz, Paul, Müller, Heger; Rupf; Lambach (90. Amaro), Paradies (75. Kötzsch), Wild; Schuch (69. Matern), Ratifo – Trainer: Michael Hiemisch

Babelsberg 03: Gladrow, Cepni, Akdari, v. Piechowski (54. Uslucan), Mihm; Saalbach, Hellwig (81. Schulze-Buschhoff); Steinborn, Cubukcu, Uzun (75. Salla); Shala – Trainer: Cem Efe

Tore: Tore: 1:0 Paradies (51.); **Gelbe Karten:** Wild – Cepni; **Gelb-Rot:** Paul; **Rote Karte:** Gladrow; **Stadion:** VfB Stadion (Auerbach/Vogtl.); **Zuschauer:** 400; **Schiedsrichter:** Jacob Pawlowski (Berlin)

WOHLFÜHLFAKTOR **Stadion:** bescheiden schön; **Stadiongaststätte:** bei Michi ist es wie bei Manne; **Wetter:** tiefstehend sonnig; **Imbiss:** vielfältig wie immer; **Bier:** trinkbar, mit Becherpfand; **Ordnungsmacht:** diesmal erträglich; **Gesamteindruck:** nicht berauschend...

ZWEI SPIELE, ZWEI TORE, NULL PUNKTE



Wie dem auch sei: Unsere Mannschaft verpasste es leider, die richtige Antwort auf dem Platz zu geben. Ohne die verletzungsbedingt pausierenden Leon Hellwig und Lovro Sindik gelang es nicht, dass zielstrebige Aufbauspiel des FSV entscheidend zu stören. Eigenen Angriffsbemühungen fehlte die notwendige Entschlossenheit. Zu häufig wurde der Ball über zahllose Stationen bewegt, um am Ende doch keinen Raumgewinn zu erzielen.

Hinzu kamen haarsträubende individuelle Fehler, die Zwickau eiskalt ausnutzte. Vor dem 1:0 für Zwickau verschätzte sich Erdal Akdari, der zweite Treffer ging auf die Kappe von Kevin Otreмба, der eine Ecke des Zwickauers Lange direkt passieren ließ. Beim Treffer Nr. 3 für Zwickau ließen sich zunächst Nils Fiegen und Severin Mihm in Überzahl von Öztürk düpiieren. Anschließend holte von Piechowski Öztürk im 16er von den Beinen. Den Strafstoß verwandelte der Gefoulte, der später mit Kreuzbandriss verletzt ausgewechselt werden musste, selbst und sicher. Gute Besserung! Das vierte Tor darf erneut Otreмба angeschrieben werden, der bei einem Eckball auf den kurzen Pfosten zu spät kam und den Kopfball von Mai nicht blocken konnte.



Die Schmerzen der teils schlimmen Gegentore bei Dauerregen und gefühlten Temperaturen um den Nullpunkt konnten zwei schöne Treffer von Enes Uzun und Onur Uslucan nur bedingt lindern. Letztlich waren beide Treffer sehenswert, aber eben doch nur Ergebniskosmetik in einem enttäuschenden Spiel. Erfreulich waren die Reaktionen der SVB-Fans nach dem Schlusspfiff. Statt in anderen Stadien üblicher Beschimpfungen der eigenen Spieler gab es aufmunternden Applaus. Es wäre schön, wenn sich unsere Elf spätestens zum Saisonfinale mit dem Pokalendspiel gegen Luckenwalde nochmal straffen würde. Gern auch schon heute gegen Halberstadt.



STATISTIK Regionalliga Nord/Ost 2015/2016, 30. Spieltag: **FSV Zwickau vs. Babelsberg 03 4:2** (3:1)

FSV Zwickau: Unger; Mai, Berger, Paul; Schlicht, Lange; P. Göbel, Frick, C. Göbel; Öztürk (67. Zimmermann), Nietfeld (77. Ge-nausch) – Trainer: Torsten Ziegner

Babelsberg 03: Otreмба; Cepni, Akdari, v. Piechowski, Mihm; Saalbach, Fiegen; Steinborn (72. Grundler), Cubukcu, Uzun; Shala (60. Uslucan) – Trainer: Cem Efe

Tore: 1:0 Frick (11.), 2:0 Lange (20.), 2:1 Uzun (23.), 3:1 Öztürk (33. Foulelfmeter), 4:1 Mai (56.), 4:2 Uslucan (71.); **Gelbe Karten:** Berger – Uzun, Cepni, Saalbach; **Stadion:** Sportforum "Sojus 31" (Zwickau); Zuschauer 1.500; **Schiedsrichter:** Oliver Lossius (Sondershausen)

WOHLFÜHLFAKTOR **Stadion:** Abschied von der Raumkapsel Sojus, **Wetter:** Dauerregen bei gefühltem Frost **Imbiss & Getränke:** nicht getestet, **Ordnungsmacht:** zahlreich, aber zurückhaltend, **Gesamteindruck:** nass, kalt und hässlich.



ENES UZUN

MITTELFELDSPIELER BEI BABELSBERG 03

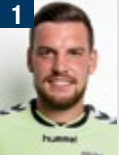


KUVERTIERE




HANDSPIELER

1 Spiele 13
Tore -
Gelb 1
Rot 1
GR -



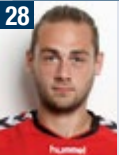
Marvin GLADROW

12 Spiele 17
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Kevin OTREMBÄ

28 Spiele -
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Marco FLÜGEL

ABWEHRRECKEN

20 Spiele 26
Tore -
Gelb 10
Rot 1
GR -



Uğurtan ÇEPNI

3 Spiele 9
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Christian SCHÖNWÄLDER

6 Spiele 23
Tore -
Gelb 4
Rot -
GR -



Philip SAALBACH

2 Spiele 26
Tore 1
Gelb 3
Rot -
GR -



Severin MIHM

14 Spiele 1
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Henrik MÜLLER

27 Spiele 29
Tore 2
Gelb 9
Rot -
GR -




Akdari ERDAL

5 Spiele 29
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Laurin VON PIECHOWSKI

22 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Lionel SALLA

KREATIVZENTRALE

19 Spiele 4
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



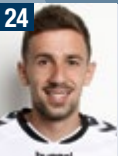
Antonin HENNIG

16 Spiele 27
Tore 1
Gelb 8
Rot -
GR -



Leon HELLWIG

24 Spiele 24
Tore -
Gelb 4
Rot -
GR -



Lovro ŠINDIK

21 Spiele 19
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Nils FIEGEN

10 Spiele 20
Tore 4
Gelb 1
Rot -
GR -



Onur USLUCAN

7 Spiele 27
Tore 3
Gelb 2
Rot 1
GR -



Bilal ÇUBUKÇU

37 Spiele 25
Tore 4
Gelb 3
Rot -
GR -



Enes UZUN


15 Spiele 1
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Lukas SCHESNY


ABSTAUBER

8 Spiele 18
Tore 2
Gelb -
Rot -
GR -



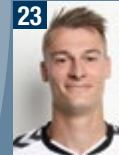
Tobias GRÜNDLER

11 Spiele 15
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Merphi KWATU

23 Spiele 30
Tore 11
Gelb 4
Rot -
GR -



Matthias STEINBORN

9 Spiele 28
Tore 12
Gelb 5
Rot -
GR -



Andis SHALA

34 Spiele 4
Tore 1
Gelb -
Rot -
GR -




Laurits SCHULZE BUSCHHOFF



Cem EFE



Enrico GROSSE



Matthias BORON



Marcus „Pepe“ PETSCH

GASTAUFSTELLUNG

Germania Halberstadt

Tor	
David Paulus	1
Samuel Aubele	31
Fabian Guderitz	32
Christoph Klötzer	
Abwehr	
Umed Zandi	2
Michael Denz	4
Thomas Ströhl	6
Carl-Christoph Labisch	8
Tobias Friebertshäuser	16
Danny Wersig	17
Jan-Christian Meier	23
Arnold Schunke	24
Mittelfeld	
Arbnor Dervishaj	3
Sebastian Wirtz	5
Telmo Teixeira	10
Manuel Hoffmann	14
Georg Michaljov	15
Robert Rode	18
Tommy Müller	19
Taira Tomita	22
Sven-Torge Bremer	26
Mehmet Kodes	27
Ivan Ristovski	28
Angriff	
Tom Fraus	7
Max Worbs	9
Florian Beil	11
Christopher Kullmann	13
Pascal Wedemann	20
Rufat Dadashov	21
Hassan Salhab	25
Trainer	
Thomas Waldow	

BAHLKE
CONSULT

Künicke
Gase- und Schweißfachhandel
Schweißgeräte und Zubehör
Tel.: 0331 307945
Tel.: 0331 307946
Tel.: 03375 15492200
E-Mail: info@kuenicke.de
www.kuenicke.de

ALTENDORFF

Tel: 0331.66 98 66 Heizöl | Diesel | Holz

Reiner Müller
Elektromeister

Tel.: 0331.740 96 96

BAUGRUND-INGENIEURBÜRO
DIPL.-ING. RENEÉ DÖLLING

BERATENDER INGENIEUR BBIK
Meistersingerstr. 7, 14471 Potsdam
Tel. 0331-951 1892, Fax 951 1893

LMB Dieter Leszinski
Metallbearbeitung

Tel. 03328.331 494

Dr. Steffen Wagnitz
Dr. Frank König

Telefon 0331-626 38 81

www.urologie-kirchsteigfeld.de



PLANUNGSBÜRO KNUTH

Dipl.-Ing. TORSTEN KNUTH
Heizung - Lüftung - Sanitär - Elektro

MEAT TIME FRESH



JEDER TAG IST EINE NEUE CHANCE, DAS ZU TUN, WAS DU MÖCHTEST. Friedrich Schiller

Wir sind glücklich und stolz, „unser Team“ gefunden zu haben – einen Verein, der dieselben Ideen und Werte schätzt wie wir und mit dem wir gerne mitfeiern, jubeln und feiern. Mit voller Unterstützung für Babelsberg 03, von ganzem Herzen.

www.schillerburger.com
follow and support us: #schillerbrgr
facebook.com/schillerburger



Regionalliga Nordost, 32. Spieltag, Freitag, 06.05.2016
FC Carl Zeiss Jena vs. Babelsberg 03



Hier in Babelsberg wird ja gern mal über verkorkste Rückrunden gejammert und darüber, dass die Vereinsspitze Entscheidungen trifft, die mit den Mitgliedern und Fans nicht ausreichend kommuniziert werden.

Schaut man jedoch auf den nächsten Auswärtsgegner, relativiert sich Einiges etwas. Der FC Carl Zeiss Jena errang in dreizehn Rückrundenspielen 14 Punkte. Nach dem letzten Hinrundenspieltag rangierte die Mannschaft von Trainer Uluc mit 35 Punkten noch auf dem dritten Rang. Dazu gab es interne Streitereien um Finanzen, Trainer und Fanboykott.

Zur neuen Saison soll mal wieder alles anders und besser werden. Es soll vermehrt auf den Nachwuchs gesetzt werden und mit Mark Zimmermann gibt es auf jeden Fall schon einen Nachfolger für Volkan Uluc. Somit kommt es im schönen Ernst-Abbe-Sportfeld zum Duell um die goldene Ananas. Einem entspannten und guten Spiel sollte also nichts mehr im Wege stehen. Jena ist ja auch abseits des Spiels eine Reise wert.

Anpfiff im Ernst-Abbe-Sportfeld ist bereits um 18 Uhr

Regionalliga Nordost, 33. Spieltag, Sonntag, 15.05.2016
Babelsberg 03 vs. FC Schönberg 95

Am Sonntag vor dem Stadionfest "Der Ball ist bunt" können wir das letzte Heimspiel in dieser Saison erleben. Gegner ist der Aufsteiger aus Schönberg. Die Mecklenburger haben eine durchwachsene Saison hinter sich. Mit dem Abstieg werden sie aller Voraussicht nach nichts zu tun haben. Dazu gibt es nach heutigem Stand nicht genug Absteiger aus der dritten Liga. Im Hinspiel erreichte unsere Equipe den höchsten Auswärtssieg der Saison. Nach Treffern von Steinborn, Shala (2x), Uzun und einem Eigentor gewann Nulldrei mit 5:1. Eine Wiederholung wäre ja was.

Anpfiff im Karli ist um 13:30 Uhr

BABELSBERG 03

UNTERSTÜTZERCLUB

- ▶ Augenoptik Schauss oHG
- ▶ Autohaus Röhr
- ▶ B. Kroop Haustechnik GmbH
- ▶ Bärenland
- ▶ Dachdeckerei Grube
- ▶ Dachdeckerei Torsten Neumann
- ▶ Dach-Instand GmbH Ludwigsfelde
- ▶ Der Fahrradladen
- ▶ DerBler GmbH
- ▶ Doorconcept Ltd.
- ▶ Elektro Hörath GmbH
- ▶ ETL Dr. Dietrich & Bille GmbH
- ▶ Ferienhaus Milow
- ▶ Fliesenbetrieb Dirk Schulze

- ▶ Guido Barth Parkettböden
- ▶ Handtelefon GmbH
- ▶ Hauskrankenpflege Ewald
- ▶ Hueber Personalmanagement GmbH
- ▶ HWB Hermann Wegener
- ▶ Baustoffvertrieb GmbH
- ▶ Janny's Eis
- ▶ Jürgen Seyfarth Bauunternehmen
- ▶ Klaus Dieter Mansfeld
- ▶ Malereibetrieb Heiko Kaatz
- ▶ Meteor Personaldienste AG
- ▶ Nicole Grube Dachdeckermeisterin
- ▶ Otto Fülbier Raumausstatter
- ▶ PCH technischer Handel GmbH

- ▶ Peter Hirsch Immobilien
- ▶ Potsdamer Blumen eG
- ▶ Roif Munkel
- ▶ RTE Umweltservice
- ▶ Stäig
- ▶ VD Udo Brüning
- ▶ Verkehrstechnik Potsdam GmbH
- ▶ Vermessungsbüro Malon & Cuda
- ▶ Viktoriagarten Buchhandlung
- ▶ Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberaterkanzlei Wagemann & Partner
- ▶ Wohnmobilvermietung M. Henning

BABELSBERG 03

FUSSBALL UNPLUGGED.

Das kleine Spiel für zwischendurch

Los-Gewinne bis zu 500 Euro werden **SOFORT HIER** ausgezahlt.



www.lotto-brandenburg.de



Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

UNSER DAMENTEAM



Nach dem enttäuschenden Remis bei Fredersdorf-Vogelsdorf ging es für unser Damenteam gegen die SpG Ladeburg/Wandlitz und bei Borussia Brandenburg darum, wieder Anschluss an die Tabellenspitze zu finden.

Landesliga der Frauen, So. 17.04.2016 **Babelsberg 03 vs. SpG Ladeburg/Wandlitz 3:0 (0:0)**

Mit dem Dritttletzten des Gesamtklassments hatte Nulldrei schlechte Erfahrungen gemacht, da im Hinspiel lediglich ein ernüchterndes 0:0 erreicht wurde. Zudem hatte Ladeburg/Wandlitz in der Vorwoche die Drittvertretung von Turbine Potsdam deutlich mit 4:0 besiegt. In Hälfte eins war jedoch von diesem Torfeuerwerk nur noch wenig zu erahnen und auch das Spiel der Nulldreierinnen ließ noch zu wünschen übrig. In der Halbzeitpause schienen dann allerdings die richtigen Worte gefallen zu sein und Nulldrei konnte bereits wenige Momente nach Wiederanpfiff durch Nicole Hansen in Führung gehen. Nach einem Doppelwechsel stellte Trainer Weidner das Team um und so rückte Anna Kuhnert von der Abwehr ins Sturmzentrum. Dort konnte sie in der Schlussphase ihre Stürmerqualitäten zeigen als sie zunächst in der 81. Minute auf 2:0 erhöhte und sich im Anschluss den Ball direkt vom Anstoß des Gegners weg schnappte und nach tollem Sololauf zum 3:0 Endstand einschob.

Im nächsten Heimspiel empfängt das Frauenteam am kommenden Sonntag die Drittvertretung von Turbine Potsdam zum Stadtderby. **Anpfiff auf dem Hauptplatz im Karli ist um 14 Uhr.**



Das Spiel bei der Brandenburger Borussia wurde von der Redaktion aufgrund der unanständig frühen Anstoßzeit boykottiert. Das Team ließ sich hiervon jedoch nicht beirren und gewann souverän mit 3:0. Die Tore erzielten Laura Michels und zwei mal Anna Sarholz. Damit rückt das Team auf Platz zwei vor und liegt nun einen Punkt hinter Babelsberg 74, allerdings bei zwei gespielten Partien mehr.

Business Bau GmbH

- Projektierung und Leitung von Bauvorhaben
- Altbausanierung (speziell Fenstererneuerung)
- Immobilienvermittlung / Hausverwaltung

Unser detailliertes Leistungsspektrum entnehmen Sie bitte unserer Website: www.businessbau.de

REFERENZOBJEKT: Geschäftshaus Oderstraße 23-25 in Teltow

Oderstraße 23 - 25
D-14513 Teltow
Tel 03328 - 332 105
Fax 03328 - 332 106
info@businessbau.de

TABELLE DAMEN	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FSV Babelsberg 74	15	11	4	0	79:6	+73	37
2. Babelsberg 03	17	10	6	1	42:19	+23	36
3. SC Miersdorf/Zeuthen	16	11	2	3	71:21	+50	35
4. FSV Forst Borgsdorf	16	11	2	3	56:21	+35	35
5. Turbine Potsdam III	17	8	3	6	48:40	+8	27
6. Stahl Brandenburg	15	8	0	7	38:42	-4	24
7. Borussia Brandenburg	17	5	4	8	38:41	-3	19
8. SG Sieversdorf	16	4	2	10	23:53	-30	14
9. Blau Weiß Ladeburg	17	3	2	12	25:58	-33	11
10. RW Fredersdorf-Vogelsdorf	16	1	5	10	21:60	-39	8
11. SG Gießmannsdorf	16	2	0	14	19:99	-80	6



UNSERE JUGEND

JUGENDERGEBNISSE

A-Jugend, Regionalliga Nordost

1. FC Magdeburg vs. Babelsberg 03	5:1
Babelsberg 03 vs. Hertha 03 Zehlendorf	1:6
Platzierung: Elfter	

B-Jugend, Regionalliga Nordost

RSV Eintracht /Kleinm./Stahnsdorf vs. Babelsberg 03	0:2
Babelsberg 03 vs. Hertha 03 Zehlendorf	0:3
Platzierung: Elfter	

B2-Jugend, Brandenburgliga

Babelsberg 03 II vs. Preussen Eberswalde	3:1
BSV Preußen 07 vs. Babelsberg 03	5:1
Platzierung: Fünfter	

C-Junioren, Brandenburgliga

1. FC Frankfurt II vs. Babelsberg 03	0:2
Babelsberg 03 vs. FSV Lok Eberswalde	9:0
Platzierung: Zweiter	

C2-Junioren, Landesklasse Nord/West

Babelsberg 03 II vs. Stahl Brandenburg	13:0
Pritzwalker FHV vs. Babelsberg 03 II	0:5
Platzierung: Zweiter	

D-Junioren, Landesliga West

FSV Babelsberg 74 vs. Babelsberg 03	1:7
Brandenburger SC Süd vs. Babelsberg 03	0:11
Babelsberg 03 vs. RSV Eintracht	7:2
Platzierung: Spitzenreiter	

D2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Süd

Babelsberg 03 II vs. ESV Lok Elstal	16:0
FV Turbine Potsdam vs. Babelsberg 03 II	2:11
Platzierung: Spitzenreiter	

D-Juniorinnen, Kreisliga Staffel B (Süd)

RSV Eintracht vs. Babelsberg 03	1:2
SpG Senzig/Wernsdorf vs. Babelsberg 03	0:0
Platzierung: Vierte	

E-Junioren, Landesliga West

Stahl Brandenburg vs. Babelsberg 03	1:6
Babelsberg 03 vs. RSV Eintracht	5:1
Platzierung: Zweiter	

E2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Ost

Babelsberg 03 II vs. SV Falkensee/Finkenkrug II	15:1
ESV Lok Potsdam vs. Babelsberg 03 II	2:8
Platzierung: Spitzenreiter	

E3-Junioren, Kreisliga, Staffel VII

Babelsberg 03 III vs. Teltower FV 1913 V	1:6
Fortuna Babelsberg IV vs. Babelsberg 03 III	0:4
ESV Lok Potsdam IV vs. Babelsberg 03 III	0:10
Platzierung: Vierter	

E-Juniorinnen, Kreisliga

Babelsberg 03 vs. Storkower SC	4:2
1. FFC Brandenburg vs. Babelsberg 03	4:2
Platzierung: Sechste	

F-Junioren, Kreisliga, Staffel 7

Babelsberg 03 vs. FSV Babelsberg 74	4:0
Werderaner FC Viktoria vs. Babelsberg 03	1:5
Platzierung: Spitzenreiter	

F2-Junioren, Kreisliga, Staffel 3

SG Treuenbr./Niem./Bard. vs. Babelsberg 03 II	1:4
Platzierung: Spitzenreiter	

F3-Junioren, Kreisliga, Staffel 6

Babelsberg 03 III vs. SG Michendorf II	10:0
SG Geltow vs. Babelsberg 03 III	0:12
Platzierung: Dritter	

BABELSBERG 03 FUSSBALL UNPLUGGED.

TABELLE A-JUGEND

	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. 1. FC Union Berlin	22	15	2	5	64:24	+40	47
2. Dynamo Dresden	21	14	4	3	58:25	+33	46
3. Hallescher FC	22	14	4	4	39:16	+23	46
4. Chemnitzer FC	22	12	5	5	47:30	+17	41
5. 1. FC Magdeburg	21	11	5	5	29:22	+7	38
6. Tennis Borussia Berlin	22	11	3	8	39:24	+15	36
7. FSV Zwickau	22	9	3	10	39:47	-8	30
8. SV Empor Berlin	22	9	2	11	34:38	-4	29
9. Hertha 03 Zehlendorf	22	6	8	8	38:37	+1	26
10. FC Hansa Rostock	20	6	6	8	22:22	0	24
11. Babelsberg 03	22	5	6	11	29:57	-28	21
12. 1. FC Frankfurt	21	5	4	12	29:46	-17	19
13. FC Erzgebirge Aue	21	5	3	13	25:42	-17	18
14. Berliner AK	22	1	1	20	13:75	-62	4

TABELLE B-JUGEND

	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. RB Leipzig II	22	14	6	2	76:23	+53	48
2. Chemnitzer FC	22	13	6	3	56:20	+36	45
3. FC Energie Cottbus	22	12	6	4	69:20	+49	42
4. FC Rot-Weiß Erfurt	21	13	3	5	43:18	+25	42
5. Hertha BSC II	22	12	5	5	49:20	+29	41
6. FC Hansa Rostock	19	12	3	4	52:14	+38	39
7. Hallescher FC	22	10	6	6	37:27	+10	36
8. FC Erzgebirge Aue	21	9	6	6	38:27	+11	33
9. Hertha 03 Zehlendorf	22	8	4	10	26:34	-8	28
10. 1.FC Frankfurt	21	7	3	11	24:53	-29	24
11. Babelsberg 03	22	4	5	13	22:48	-26	17
12. Dynamo Dresden	22	5	1	16	25:60	-35	16
13. RSV Eintracht 1949	22	4	2	16	15:75	-60	14
14. 1. FC Neubrandenburg	22	0	0	22	15:108	-93	0



BEWERBEN SIE SICH
Whatsapp: 0174 702 46 26
ROSINKE-GMBH.DE



**WIR BIETEN
OFFENE STELLEN**

- Helfer / Lager
- Helfer / Produktion
- Reifenmonteure
- Mechatroniker
- Kommissionierer
- Elektriker
- HSL
- Maler

Rosinke Personalservice
Brandenburger Straße 63
14467 Potsdam
Telefon: 0331 600 27 80
Email: info@rosinke-gmbh.de



Immer live dabei: iPad Air mit PNN E-Paper für nur 29,90 € im Monat.*

Sichern Sie sich Ihr Sparpaket zum einmaligen Vorzugspreis:

- iPad Air (Spacegrau o. Silber)
- ohne Zuzahlung
- PNN E-Paper
- Hardcase (Schwarz o. Weiß) mit Standfunktion im Wert von 34,99 € gratis dazu

für nur 29,90 € im Monat!*



Abb. ähnl.

**Ihr Geschenk:
Hardcase mit
Standfunktion**

Gleich bestellen!
Telefon (0331) 23 76-100
www.pnn.de/ipad

Weitere attraktive Angebote
finden Sie unter
www.pnn.de/e-paper

Apple iPad

Vertriebspartner



compu store:
you are welcome.

POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN



* iPad Air 16 GB mit Wi-Fi in Spacegrau oder Silber ohne Zuzahlung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit gilt der dann gültige Preis für das E-Paper (zzt. 14,90 € monatlich). Preise inkl. MwSt. Der Kauf des iPad steht unter Eigentumsvorbehalt innerhalb der ersten 2 Jahre. Die Garantie für das iPad beläuft sich auf ein Jahr. Mit vollständiger Zahlung des Bezugspreises für die Mindestvertragslaufzeit geht das Eigentum am iPad an den Käufer über. Es gelten die unter pnn.de/ipad veröffentlichten AGB. Weitere iPad-Modelle mit einmaliger Zuzahlung finden Sie online unter pnn.de/ipad. Die einmalige Zuzahlung wird bei Lieferung des Gerätes fällig, zusätzlich werden 2,- € Nachentgelt erhoben. Nur so lange der Vorrat reicht.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des SV Babelsberg 03 lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 19.05.2016, um 18:30 Uhr ein. Die Mitgliederversammlung findet auf dem Campus Griebnitzsee im Hasso-Plattner-Institut, Hörsaal 1, Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2/3, 14482 Potsdam-Babelsberg, statt.

Zutritt zur Mitgliederversammlung erhalten ausschließlich registrierte Mitglieder nach Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises. Der Einlass zur Mitgliederversammlung beginnt deshalb bereits ab 18.00 Uhr. Es wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Für die Mitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- **Top 1** Eröffnung durch Vorstandsvorsitzenden, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung
- **Top 2** Wahl eines Versammlungsleiters
- **Top 3** Feststellung der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Beschluss über die Tagesordnung
- **Top 4** Rechenschaftsberichte von Vorstand und Kassenprüfer für das Jahr 2014
- **Top 5** Entlastung des Vorstands für 01.01. – 31.12.2014
- **Top 6** Bericht des Vorstands (Finanzielle Situation, Gespräche DKB & Stadionbewirtschaftung)
- **Top 7** Wahl des Aufsichtsrates
- **Top 8** Beschlüsse über Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (ermäßigt von 3,- auf 5,- € und Vollzahler von 8,- auf 10,- €) und Einführung von Abteilungsbeiträgen für aktive Mitglieder (Festlegung durch den Vorstand mit den Abteilungsleitern)
- **Top 9** Beschluss über eine jährliche Sonderumlage i.H. 30,- € pro Mitglied zur weiteren Stabilisierung des Vereins in den Jahren 2016, 2017 und 2018

Pressevertreter und interessierte Nichtmitglieder können formlos per Mail (mitglieder@babelsberg03.de) eine Akkreditierung beantragen. Über die Zulassung zur Mitgliederversammlung entscheidet der Vorstand.

Der Vorstand

Babelsberg 03 gründet Basketball-Abteilung

Neben den Sportarten Fußball, Volleyball, Roller Derby und Laufen wird es beim Kiezverein Babelsberg 03 zukünftig auch eine Basketballabteilung geben. Eine Mannschaft der Basketball-Abteilung wird an der im Herbst beginnenden Meisterschaft im offiziellen Spielbetrieb teilnehmen. Der Auftakt erfolgte bereits mit einer ersten Trainingseinheit in der Neuen Grundschule in Babelsberg. Neben Enrico Rhauda, einem der Initiatoren, waren bereits sieben Aktive am Start. Die neue Abteilung ist offen für weitere Basketballer, die in der 1. Basketballmannschaft von Babelsberg 03 am Spielbetrieb teilnehmen wollen. Trainiert wird immer mittwochs um 19:00 Uhr in der Neuen Grundschule in Babelsberg, Flotowstraße 10. Babelsberg 03 bedankt sich in diesem Zusammenhang beim unserem Kooperationspartner, der Neuen Grundschule Babelsberg, die als Ganztagsgrundschule über 600 Schüler von der ersten bis

zur sechsten Klasse begleitet. Ansprechpartner der Basketballer des SVB ist Enrico Rhauda.

► Kontakt: 0172/3837812 oder basketball@babelsberg03.de.

Pausen und Sperren

Leon Hellwig musste im Spiel gegen Auerbach verletzungsbedingt ausgewechselt werden und pausierte gegen Zwickau. Im heutigen Spiel sollte unser Mittelfeld-Allrounder wieder am Start sein. Passen musste in Zwickau ebenfalls Lovro Sindik. Der Dauerläufer laboriert an den Folgen eines operativen Eingriffs.

Keeper Marvin Gladrow sah in Auerbach die rote Karte. Das Strafmaß war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Ugurtan Cepni erhielt in Zwickau seine zehnte Verwarnung und muss deshalb heute aussetzen.

Wahl zum Fanbeirat – Jetzt bewerben!

Am Sonntag, dem 15. Mai 2016 (Heimspiel gegen Schönberg), soll ein neuer Fanbeirat aus der Mitte der Fans gewählt werden. Der Fanbeirat soll wieder aus sieben Mitgliedern bestehen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben kann sich jedes aktive Mitglied der Fanszene Babelsberg. Voraussetzung ist, dass Du mindestens 15 Jahre alt bist und keine weitere Funktion beim SV Babelsberg 03 ausübst (im Vorstand oder Aufsichtsrat, als FanbetreuerIn, OrdnerIn, SpielerIn oder TrainerIn).

Wie bewerben?

Es reicht eine formlose Bewerbung, in der Du Dich kurz – max. 800 Zeichen – vorstellst (Alter, Zugehörigkeit zu einer speziellen Fangruppierung bzw. zu einem Fanblock, am besten mit Bild) und sagst,

warum Du im Fanbeirat mitarbeiten willst und ob Du im Fall, dass Du nicht direkt gewählt wirst, als NachrückerIn zur Verfügung stehst. Die Bewerbungen werden in der Stadionzeitung zum Heimspiel gegen Schönberg und im Forum sowie auf der 03-Vereinsseite bereits vorab veröffentlicht.

Wann und wo bewerben?

Die Bewerbungen sind schriftlich bis zum 5. Mai 2016 einzureichen, und zwar entweder *per Post* an:

► SV Babelsberg 03
Wahlkommission Fanbeirat
Karl-Liebknecht-Str. 90
14482 Potsdam

oder *per Email* an:

► fanbeiratwahl_babelsberg@gmx.de

Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen
Eure Wahlkommission

Christian Schönwälder verlässt Nulldrei

Christian Schönwälder wird in der kommenden Saison nicht mehr für Babelsberg 03 auflaufen. Der Innenverteidiger war zur Saison 2014/15 aus Neustrelitz an den Babelsberger Park gewechselt und wurde umgehend zum Führungsspieler unserer Regionalliga-Elf. Christian übernahm das Amt des Kapitäns und absolvierte insgesamt 33 Meisterschaftsspiele für Nulldrei. Wohin es den sympathischen Berliner verschlägt ist derzeit noch offen.

Reserve und Dritte

Die U23 des SVB unterlag beim Schlusslicht Falkenthaler Füchse 0:2, hat nach 24 Runden 32 Punkte auf dem Tabellenkonto und rangiert auf Platz 7 der Landesliga-Staffel Nord. Am morgigen Sonnabend empfängt die Reserve Elf um 15 Uhr Chemie Premnitz zum Punktspiel auf dem Sportplatz Sandscholle. Die dritte Mannschaft des SVB bezwang am vergangenen Sonntag den Spitzenreiter der 2. Kreisklasse SV 05 Rehbrücke auswärts mit 2:1 und rückte da-

mit auf drei Punkte an die Pole Position heran. Beide Tore markierte Abdihafid Ahmed, der nunmehr mit 21 Treffern die Scorerliste anführt. Die nächste Partie wird erneut auswärts ausgetragen. Am 08.05.2016 ist Welcome United bei der zweite Vertretung der SG Schenkenhorst zu Gast.

A- und B-Jugend verlieren

Die Babelsberger U19 und U17 Teams unterlagen in ihren jeweiligen Regionalliga-Staffeln gegen Hertha Zehlendorf. Die A-Jugend verlor 1:6, die B-Jugend 0:3. Beide Mannschaften stehen zwar über dem Strich, der die Absteiger vom Klassenerhalt trennt. Allerdings kann sich durch Absteiger aus der Bundesliga aus dem NOFV Verbandsgebiet die Zahl der zu Relegierenden noch erhöhen.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!** allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem letzten Heimspiel und heute Geburtstag

hatten: Lukas Schwandt, Maik Stohf, Oliver Hein, Leila-Leandra Worm, Edmond Taku Atabong, Lisa Mohrin, Florian Blatz, Clemens Müller, Benno Herrschuh, Nico Unkelbach, Claudia Mucha, Nicolas Höhnisch, Celine Hein, Jürgen Sander, Björn Podbuweit, Christian Brückner, Felix Neumeyer, Archibald Horlitz, Robert Bruch, Tilo Lothar Röllecke, Christian Schade, Bernhard Köhler, Dennis Knoblauch, Peter Sahlmann, Sascha Krämer, Laura Michels, Denis Dettmer, Andrea Hellwig, Benjamin Braun, Alexander Sudhoff, Ingolf Gürges, Felicia Matthes, Leni Rabener, Margitta Blaschzik, Dirk Ruhberg, Kevin Henck, Lion Janzen, Gero Rindfleisch, Jan Drewnick, Renee Dölling, Rena Meister, Arndt Sändig, Mike-Dieter Schönfelder, Annelie Drebes, Sven Schüring, Tilman Käpnick, Monique Eckert, Almedin Civa, Max Lopez, Christopher Bock, Marco Ulrich, Falko Grothe, Carl Ruhnke, Marita Niese, Lani Malu Hessel, Benjamin Kaß, Marc Spilke, Frank Hoffmeister, Bastian Böhnke und Michael Fiegen.

HERZLICHEN WILLKOMMEN Als neue Vereinsmitglieder begrüßt Babelsberg 03 Khalid Talha, Adnan Rafiq, Philip Schmidt, Albert Weidele, Tobias Barner, Andrea Haupt, Ellen Hoffmann, Susann Gähl, Khalid Afaq, Nahro Mohammed Kaydan, Edmond Taku Atabong, Nico Zanin, Max Jurisch, Paul Karsten Fischer, Chris Kaerger, Lorenz Lenhard, Felix Pilger, Luis Görsch sowie Jonas Struck.



FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE
Kicks und Klicks für Fairplay

XIV. Antirassistisches Stadionfest

20.-22. Mai
2016

**DER BALL
IST BUNT**



BLAUWEISSBUNT ★ **NULLDREI**
FUSSBALL • SUBKULTUR

IM KARL-LIEBKNECHT STADION BABELSBERG

Schweißgeräte und Zubehör
Propanflaschentausch, Kohlensäurefüllung
und technische Gase für Privat und Gewerbe



Künicke
Gase- und Schweißfachhandel



Tel.: 0331.707593
Tel.: 03381.300388
Tel.: 03378.5482350

E-Mail: info@kuenicke.de
www.kuenicke.de



BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

► a la maison	► Filmpark Babelsberg	► PNN
► Aansatz.com	► Frosch Baudienstleistungen	► Potsdamer Isoliertechnik
► Anwaltsbüro Uwe Graupeter	► Gipam	► PRB
► AOK	► Graupeter	► ProPotsdam
► artiva Customized Sportswear	► Hummel	► ProVia Ingenieurbüro
► Autohaus Biering	► Inno2grid GmbH	► Rosinke Personalservice GmbH
► Autohaus Sternagel	► Kleinow Umzüge	► SAP
► Bahlke Consult	► Künicke GmbH	► Schewe GmbH
► Bäckerei Exner	► Kuss GmbH	► SchillerBurger
► Baugrund-Ingenieurbüro	► L&B GmbH	► Skiba
► Dipl. Ing. Renneé Dölling	► Land Brandenburg Lotto GmbH	► Sport Heinrich
► Berlinovo	► Lakritzkontor Potsdam	► Strobel Rechtsanwälte
► Boels Party & Events	► Leit- & Sicherungstechnische Dienstleistungs GmbH	► Taverpack GmbH
► Bosch Service Mario Bunde	► Lehmann Beschriftung	► TAZ
► Brandenburger Lokalradio	► LMB Leszinski	► TEG Tiefbau
► Brennstoffhandel Altendorf	► Lonsdale	► TLT Event AG
► Brun & Böhm Baustoffe	► Mail Boxes Etc. Babelsberg	► Trabet Transportbeton
► Business Bau GmbH	► Merleker & Mielke Rechtsanwälte und Notare	► Urologische Gemeinschaftspraxis GbR
► DEBEX	► Metallbau Grundmann	► VCAT Consulting GmbH
► Dr. Peter Ledwon	► Mittelbrandenburgische Sparkasse	► Verkaufsleitung René Devriel
► Elektromeister Udo Müller	► Planungsbüro Knuth	► Verkehrsbetriebe Potsdam
► Elka Kabelbau		
► Energie und Wasser Potsdam		

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Fordern Sie einfach unsere kostenlose Sponsorenpräsentation an. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! **Ihr Ansprechpartner: Thoralf Höntze | 0331 704 98 22 | marketing@babelsberg03.de**

VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

Echt Potsdam.

VOLL TREFFER

Das VIP-ABonnement: 12 Monate fahren - nur 10 Monate bezahlen.

Eine runde Sache: Mit dem ViP zu Babelsberg 03

ViP-ABONNENTEN profitieren im Fanshop von Rabatten bei Eintrittskarten: Stehplätze für nur 5,00 Euro. Tribünenplätze für nur 6,00 bis 13,00 Euro. vip-potsdam.de

Viel Erfolg
Babelsberg 03 e.V.



Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 37,5 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.



* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2004. Stand 31.12.2013



Energie und Wasser
Potsdam

**ECHT
ÖKO**

EWP Ökostrom

**Echt
Potsdam.**

100 PROZENT ERNEUERBARE ENERGIEN

ewp-potsdam.de